

## **Jahresbericht Kader SAP**

### **Aktivitäten seit letzter DV**

Rückblickend kann ich das abgelaufene Kaderjahr in 2 Phasen einteilen. Die Phase der Euphorie und die Phase der Konsolidierung.

#### Phase 1: Euphorie

Wir wollten die Kaderidee möglichst schnell bei allen Spitzenspielern im SAP bekannt machen und haben deshalb auf den 11.1.2009 zu einem Informations- und Sichtungstag nach Trimbach eingeladen. Wir haben einiges an Herzblut investiert und der 11. Januar wurde meiner Meinung über alles gesehen eine ganz gute Sache.

Viele der Spitzenspieler im SAP konnten mit unserm Tempo nicht mithalten und übten sich betreffend Kaderidee in Zurückhaltung. Wir meinen aber, dass sich das mit der Zeit bestimmt ändern wird.

Unser Präsident hat im Januar eine Kaderoutfit organisiert, das sich sehen lassen kann. SAP Delegationen werden nun auch optisch als Einheit wahrgenommen!

Mit diesem Outfit sind wir dann auch am ILV in Rastatt aufgetreten. Allerdings bestand die SAP Delegation noch nicht aus einem eigentlichen Kader sondern weigehend aus einer Selektion, welche aus Teilnehmern des 11.1.2009 bestand.

In dieser Phase konnten wir fähige und motivierte Ressortleiter gewinnen, welche alle auf ihre Art ihr bestes geben.

In die Phase der Euphorie gehört für mich auch die Geburt eines neuen Turnieres, welches Heini Weigl ins Leben gerufen hat, und dem ich eine grosse Zukunft voraussage! Das erste Veteranenturnier im SAP. Dafür gebührt ihm ein herzhafter Applaus!

Am 4. April konnten wir die Kaderidee, die Detailkonzepte und die organisatorischen Strukturen an einer a.o. PK in Trimbach vorstellen.

Den Anfangsschwung am beten ausgenutzt haben die Damen, welche im Sommer einer Einladung aus Luxemburg zu einem Verbandturnier gefolgt sind; und die Espoirs, welche eine ähnliche Erfahrung in Freiburg i.B. genossen haben.

Ausführliche Berichte und Resultate über die Leistungen und Aktivitäten der einzelnen Ressorts finden sich auf unserer Homepage.

## Phase 2: Konsolidierung

Nach der Euphorie kommt immer eine Phase der Konsolidierung. Da stecken wir jetzt mittendrin. Davon ist aber gegen aussen auch immer am wenigsten zu sehen.

Dazu gehört der Eingang und die Bearbeitung von Kaderanträgen; die Planung von Trainings und Wettkämpfen oder Klären von Auslegungsfragen zu den Reglementen.

Wie handhaben wir die Kaderaufnahme:

Wir kennen ja 3 Stufen: A-Spieler - B-Spieler - Kandidat

Nach Eingang eines Kaderantrages diskutiert die KK das Gesuch. Dabei wird wie folgt entschieden:

Spieler, welche bereits heute zum Kreis der Nationalmannschaft zählen (zB Etienne/Yannick) kommen im SAP direkt in den Status von A-Spielern

Übrige Spieler, deren Gesuch positiv beurteilt wird, erlangen in einer Übergangsphase direkt den Status B-Spieler. Sie überspringen Den Status "Kandidat". Diese Übergangsregelung gilt, bis die einzelnen Ressorts ihren Mindestbestand erreicht haben.

Später werden Neue den Eintritt über die Stufe "Kandidat" erkämpfen müssen.

Ab dem nächsten Jahr werden wir uns auch mit der Höherstufung und der Rückstufung von Spielern zu beschäftigen haben.

Wie handhaben wir das Tragen des Kadertenu

Einmal ist der Vorstand ebenfalls mit den gleichen Farben ausgerüstet. Für den Vorstand ist das Tenü offizielle SAP-Kleidung.

Kaderspielern (A- und B-Spielern) ist es erlaubt, an SAP-Lizenzturnieren das Kadertenü zu tragen. Ausserhalb des SAP tragen es die Spieler im Falle einer Einladung oder Delegation.

Solche Fragen, auch wenn sie mit dem Sport direkt wenig zu tun haben, werden uns sicher weiter beschäftigen. Wir werden uns ihnen stellen und vertrauen dabei auf Verständnis und Sportgeist von allen Beteiligten.

Trimbach, 24.10.2009

Kaderverantwortlicher SAP Kader

Heinz Rissi